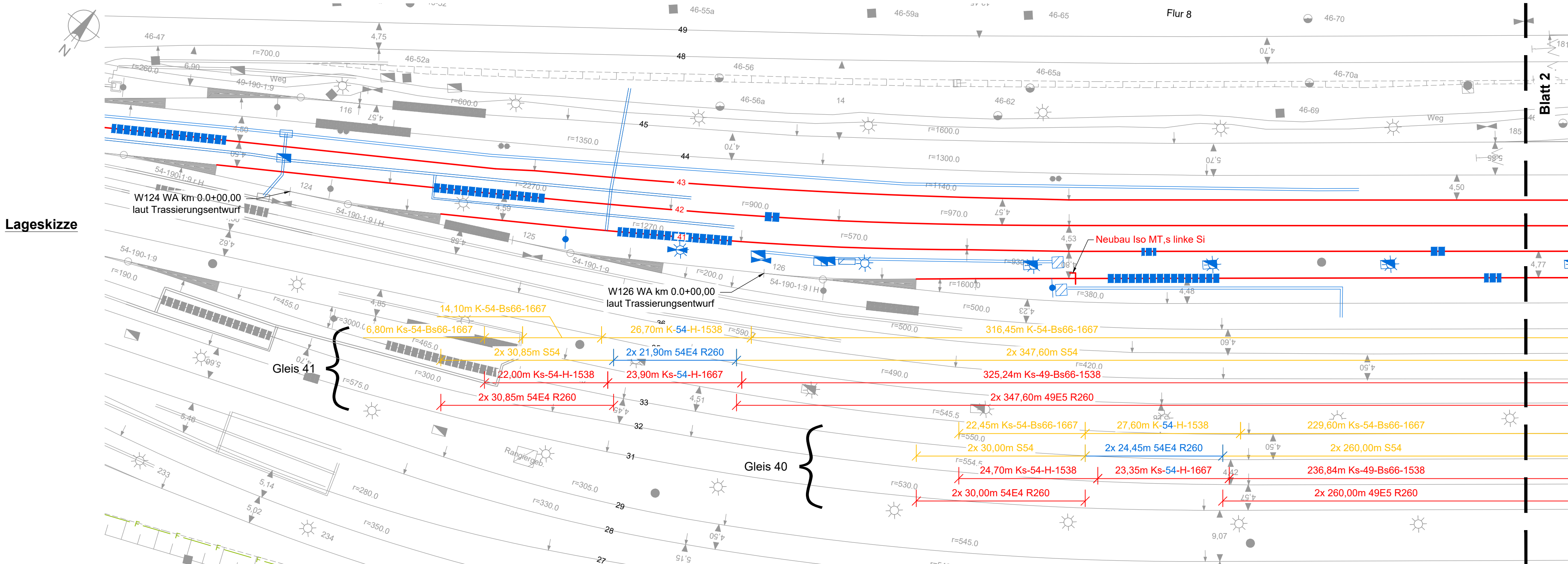


Lageskizze



Arbeiten an den Gleisen 40 und 41

Arbeiten an der Bettung (ab Schw UK + 40cm Vorkopf)	Gl. 41 Gl. 40	386m konventionelle Bettungserneuerung d = 30cm	386m konventionelle Bettungserneuerung d = 30cm	300m konventionelle Bettungserneuerung d = 30cm
Überhöhung/Planumsneigung		siehe Gleisgeometrisches Projekt	siehe Gleisgeometrisches Projekt	
Bettungsstärke (ab Schw OK)	Gl. 41 Gl. 40		d mittel = 0,50m; GS-1 ngA d mittel = 0,50m; GS-1 ngA	
vorhandene Oberbauanordnung	Gl. 41 Gl. 40	8m S54 7m Ks-54-Bs66-1667 nur Si	316m K-54-Bs66-1667 22m Ks-54-Bs66-1667 nur Si	230m Ks-54-Bs66-1667
Rückbau	Gl. 41 Gl. 40	nach Technologie des AN	nach Technologie des AN	nach Technologie des AN
Bodenaushub und Neubau Ausgleichsschicht	Gl. 41 Gl. 40	Bodenaushub d = 30cm, Neubau Tragschicht KG2 d = 30cm (gem. DBS 918062)	Bodenaushub d = 20cm, Neubau wasserdurchlässige Ausgleichsschicht d = 20cm (in Anlehnung an DBS 918062)	Bodenaushub d = 20cm, Neubau wasserdurchlässige Ausgleichsschicht d = 20cm (in Anlehnung an DBS 918062)
zukünftige Oberbauanordnung	Gl. 41 Gl. 40	8m 54E4 22m Ks-54E4-H-1538 RGB: 24m Ks-54E4-H-1667 ²⁾	325m Ks-49E5-Bs66-1538	325m Ks-49E5-Bs66-1538 237m Ks-49E5-Bs66-1538
Verlegung (nach Technologie des AN)	Gl. 41 Gl. 40	nur Si	nach Technologie des AN	nach Technologie des AN
Hebe- und Verdichtungsstopfgang 1. Stabilisierung 2. Stabilisierung	Gl. 41	8m Anpassungsstopfgang Anpassungsstopfgang W124	Hebe- und Verdichtungsstopfgang 1. Stabi 2. Stabi	Hebe- und Verdichtungsstopfgang 1. Stabi 2. Stabi
Hebe- und Verdichtungsstopfgang 1. Stabilisierung 2. Stabilisierung	Gl. 40		8m Anpassungsstopfgang Anpassungsstopfgang W126	Hebe- und Verdichtungsstopfgang 1. Stabi 2. Stabi
Spannungsausgleich (SpA)	Gl. 41 Gl. 40	W124	Spannungsausgleich	Spannungsausgleich
Schienenauswechslung, Schweißband örtl. einpassen	Gl. 41 Gl. 40	W124 2x 35m 54E4 R260	W126 2x 21,90m 54E4 R260 bztll. aus-/wiedereinbauen	W126 2x 120m 49E5 R260 2x 35m 54E4 R260 2x 24,45m 54E4 R260 bztll. aus-/wiedereinbauen
Neubau Isolierstöße			Gl. 40 Neubau Iso MT,s (linke Si)	2x 120m 49E5 R260
Rand-, Rangier- und Zwischenweg herstellen	Gl. 41 Gl. 40	396m Rangierweg ¹⁾ beidseitig herstellen	396m Rangierweg ¹⁾ beidseitig herstellen	300m Rangierweg ¹⁾ beidseitig herstellen
vorh. Anlagen bztll. sichern (Signale, BKK, Masten, usw.)	Gl. 41 Gl. 40	bztll. Sicherung LST-Schaltmittel br bztll. Sicherung Gleisfeldbeleuchtung (GFB) br bztll. Sicherung Kabelverteiler/Elektrant br, Beginn bztll. Sicherung ca. 52m BKK br	bztll. Sicherung GFB br bztll. Sicherung BKK bi, Beginn bztll. Sicherung ca. 51m BKK br	bztll. Sicherung GFB br bztll. Sicherung GFB br
bauzeitlicher Aus-/Wiedereinbau Richtungsgleisbremsen EDG 93	Gl. 41 Gl. 40	20m RGB 41	Zusatzgleisbremse 41-1 20m RGB 40	Zusatzgleisbremse 41-2 Zusatzgleisbremse 40-1
Querungen vorh. Kabel und Leitungen			Querung DB AG	

¹⁾ aus trittfestem, verwitterungsbeständigen, wasserdurchlässigen und bewuchshemmenden Material
²⁾ Holzschwellen (Korpus) + Befestigungsmaterial für die RGBs werden vom AG geliefert, bohren + aufplatten durch Signalwerk Witten

Die km-Angaben richten sich laut Trassierungsentwurf nach den lokalen Stationierungen in den Gleisen.

Zeichenerklärung

Bestand IV	Schaltgrenze der Fahrleitung	Pufferlänge
Bauzustand/bztll. Sicherung	Gleisempunkt	vollisoliert
Rückbau	Fahrdrahthöhe	zweischienig
Neubau	nachträgliche Verladung	Gleisverschiebung
DB AG - TK	Sofortverl. zum Nachbargleis	Gleisverswenkung
	Vorkopfverladung (Silo, Dumper, Verf.)	KU-Stoß
	Sofortverladung auf Straßenfahrbahn	Schweißstoß
	BR oder BE manuell	Schienenlänge
	BR maschinell	Weiche (Ziffern=Anzahl der Schweiß, im Kreis in Weichen)
	BE maschinell	Verschw.
	Flachkoffierung	wie Zelle15
	Flanke reinigen	Abtrag
	Untergrundverbesserung	Abdeckung
	Belüftungsraben	Überweg (Breite und Belag)
	manuell	Durchlass
	Maschinell (Maschinenart)	Brücke
	Wanderschutz	

Der Gleisabschnitt ist elektrifiziert.

Einige vorhandene Kabel- und Leitungsbestände sind im Plan dargestellt. Vor Beginn der Arbeiten muss eine entsprechende Einweisung durch die einzelnen Versorgungsträger erfolgen. Im gesamten Baubereich/Baufeld können Behinderungen durch Kabel, Leitungen, Kabeltröge, Schächte, Masten, Signale, Drahtzugleitungen, sicherungstechnische Anlagen, Bahnsteige usw. vorhanden sein.

Sämtliche Anlagen sind vor Beschädigung zu schützen und zu sichern. Die Standsicherheit der Anlagen ist während der gesamten Bauzeit sicherzustellen. Durch den Auftragnehmer beschädigte Anlagen hat er auf seine Kosten wieder herzustellen.

Index:	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:
Prüfvermerke			
die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung bestätigt:		Freigabe zur Prüfung	
für den Auftragnehmer: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift		Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift Prüfingenieur	
für die DB InfraGO AG: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift Interoperabilität geprüft (benannte Stelle), Name		Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift geprüft	
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift Eisenbahn-Bundesamt		Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift geprüft	
gleichgestellt mit Prüfexemplaren		geprüft/ genehmigt	
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift Bauherr: DB InfraGO AG Projekte Netz Dresden / Zwickau 11A-SO-P 322 Brandenburger Straße 1 04103 Leipzig		Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift Projektleitung: DB InfraGO AG Projekte Netz Dresden / Zwickau 11A-SO-P 322 Brandenburger Straße 1 04103 Leipzig	
Ort, Datum, Unterschrift Lageskizze (unmaßstäblich):		Ort, Datum, Unterschrift Auftragnehmer (AN): HTG Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH Otto-von-Guericke-Str. 50 39104 Magdeburg Magdeburg, 10.11.2025	
Bauwerksnummer:		BW-Kennziffer:	
Strecke: -		Streckenabschnitt: Bf. Senftenberg	
M: ohne gilt nur für Ausschreibung		Erstellt Geprüft Freigegeben	
11/2025 11/2025		J. Grothe R. Sattler T. Habicht	
Datum de		Name	
Gleiserneuerung Gl. 40 und 41 Plan der Gleis- und Tiefbauarbeiten Abschnitt 1			
BSN-PGT1-GI.40-41			
00			